



## Ein offenes Herz ist gefragt



Volontäre im Austausch.

© Internationale Entwicklung / Lizenzfrei

### **Eine buntgemischte Gruppe besuchte am Samstag, 27. Oktober, den „Go! for exchange“-Anlass in der Heilsarmee Bern.**

Interessierte an der Arbeit der Internationalen Entwicklung, ehemalige und künftige Freiwillige trafen sich zu diesem jährlichen Event, der auch die Gelegenheit zum regen Austausch bot.

Markus Frauchiger von der Organisation MEOS nahm die Teilnehmer ins Thema Interkulturelle Kommunikation mit. Er sprach über die Bedeutung des Begriffs sowie von seinen eigenen, langjährigen Erfahrungen und Aufgaben in Pakistan. Die Bandbreite der Kommunikation zwischen Kulturen ist gross und aufgrund der heutigen Globalisierung äusserst aktuell. Wir begegnen immer wieder Menschen aus anderen Kulturen. Wie ticken wir, wie die anderen? Wie sind wir geprägt, welche Normen und Rollen sind uns wichtig, was empfinden wir als fremd?

#### **Im anderen den Nächsten sehen**

Oft ist das, was wir sehen und hören, nur die Spitze des Eisbergs. Was aber die Prägung eines Einzelnen wirklich ausmacht (Erziehung, Umwelt, Gesellschaft, Glauben), bleibt verborgen. Informationen über fremde Kulturen sollen helfen, nicht in Fettnäpfchen zu treten. Ein offenes Herz ist gefragt, um auf den anderen zuzugehen und ihm grossmütig zu begegnen. Nicht die eigenen Wertvorstellungen in den Mittelpunkt stellen, sondern im anderen „den Nächsten“ sehen, wie Jesus es sagte.

Dass dies nicht immer so einfach ist, konnten die Teilnehmer des Podiumsgespräch, geleitet von Christoph Bigler, bestätigen. Die persönlichen Aussagen und die erfrischenden Erlebnisberichte und Anekdoten berührten und beeindruckten die Zuhörer. Der Anlass wurde mit Informationen über die Aufgaben der Internationalen Entwicklung und personelle Einsatzmöglichkeiten bereichert.

Durch das Angebot verschiedener Einsatzmöglichkeiten – sei es ein Kurz- oder Langzeiteinsatz – können sowohl junge Menschen als auch erfahrene Berufsfachpersonen interkulturelle Erfahrungen in den Partnerländern der Heilsarmee Schweiz, Österreich & Ungarn machen.

Hast du Fragen oder Interesse an einem Einsatz? Melde dich bei [exchange@heilsarmee.ch](mailto:exchange@heilsarmee.ch)!

#### **Autor**

Tabea Wipf, Exchange Koordinatorin

#### **Publiziert am**

1.11.2018